

Sockelaufsteckprofile REPO-TEX für Trog- und T-Profile

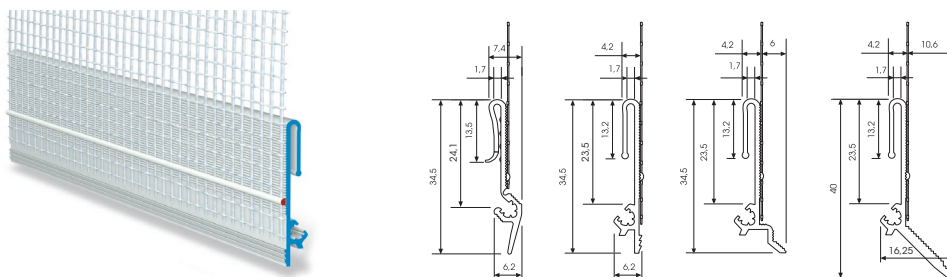
Anwendungsbereiche

Sockelaufsteckprofil zur Verbindung von Sockelprofilen und Gewebespachtelung/Deckputz. Dieses Profil trennt die Putzbeschichtung von der Metallschiene, um Rissbildung und Auffrierung zu verhindern. Gewebeüberstände werden vermieden. Stossbereiche werden verbunden und mit dem Profil überlappt. Anwendungen, die nicht eindeutig in dem Produktprospekt beschrieben sind, dürfen erst nach Rücksprache mit dem Putz- oder WDVS-Hersteller erfolgen.

Produktausstattung

Kunststoffprofil mit angeschweisstem Gewebeteil und Wassernase/Tropfkante, W64-0 ist zusätzlich innenliegend mit vier weichen PVC-Noppen, aussenliegend mit einer weichen PVC-Lippe versehen., inkl. Steckverbinder zur Stossverbindung.

Technische Daten



Artikelnummer	W64-0	W64-1	W64-2	W64-4
Stablängen	250 cm	250 cm	250 cm	250 cm
Verpackungseinheit	20 Stäbe = 50 m, inkl. Steckverbinder Z13			
Material	Hart-PVC gefertigt nach DIN 16941, Lippe und Noppen aus Weich-PVC			
Gewebebreite	12,5 cm	12,5 cm	12,5 cm	12,5 cm
Gewebeausführung	MW 4 x 4 mm	MW 4 x 4 mm	MW 4 x 4 mm	MW 6 x 6 mm
	mind. 160g/m ² gem. ETAG 004			
Bewegung	ca. +/- 6 mm im Führungsschlitz			

Wichtige Hinweise

Lagerung	Profile immer trocken und liegend lagern
Verarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> • Gewebeleiste mit Aufлагeschere auf Fertigmass schneiden. • Profile mit Steckverbindern versehen. • Profile mindestens 10 cm im Stossbereich versetzt auf die Sockelschiene aufsetzen. • Zweites Profil auf den Steckverbinder aufstecken und andrücken. Im Eckbereich mit den vorgefertigten Aussen-/Inneneckverbindern zusammenstecken. • Gewebe im Stossbereich überlappend verarbeiten. • Überstehendes Flächen-Gewebe an der oberen Kante der Wassernase bündig abschneiden. • Nach der Standzeit der Spachtelung Deckputz auftragen und an der gerillten, vorderen Kante abziehen. • Fertigputzreste auf Wassernase mit feuchtem Schwamm entfernen.